

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1869**

10.9.1869



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. 98.

Freitag, den 10. September 1869.

III. Quartal. 87. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

## Herzensadel.

Schauspiel in fünf Akten, nach dem Französischen von Ida Schuselka.

### Personen:

Die Herzogin von Gimécourt . . . . .	Fräul. Könnenkamp.
Herzog von Gimécourt, ihr Sohn . . . . .	Herr Schneider.
Marie, ihre Enkelin . . . . .	Fräulein Bender.
Marquis von Froissy . . . . .	Herr Lange.
Bicomte von Billebon . . . . .	Herr Schönfeld.
Marquis von Canneville . . . . .	Herr Eylert.
Albert, Mariens Cousin . . . . .	Fräulein Bost.
Alfred Mornac . . . . .	Herr Devrient.
Helene, seine Schwester . . . . .	Frau Lange.
Erste } Dame . . . . .	{ Fräulein Braun.
Zweite } . . . . .	{ Frau Kast.
Verkäuferin . . . . .	Fräulein Reichel.
Erster } Commis . . . . .	{ Herr Clasing.
Zweiter } . . . . .	{ Herr Kopf.
Diener des Herzogs . . . . .	Herr Basen.

Eine Kassierin. Verkäuferin. Spaziergänger. Gäste.

Der erste Akt spielt in Chantilly, die Uebrigen in Paris, der letzte mehrere Monate später.

**Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.**  
**Kasse-Öffnung: 6 Uhr.**

### Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . . .	1 fl. 36 fr.	Balkon-Stehplatz . . . . .	1 fl. — fr.	Logen III. Rangs . . . . .	— fl. 48 fr.
Fremdenloge II. Rangs . . . . .	1 fl. 12 fr.	Barterrelogen . . . . .	1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— fl. 30 fr.
Fremdenloge im Parterre . . . . .	1 fl. 12 fr.	Logen II. Rangs . . . . .	1 fl. — fr.	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— fl. 24 fr.
Logen I. Rangs . . . . .	1 fl. 12 fr.	Parterre-Sperrsitze . . . . .	1 fl. — fr.	IV. Rang. Mitte . . . . .	— fl. 18 fr.
Balkon . . . . .	1 fl. 12 fr.	Parterre . . . . .	— fl. 48 fr.	IV. Rang. Seite . . . . .	— fl. 12 fr.

Sonntag, den 12. September, III. Quartal, 88. Abonnements-Vorstellung:

**Die Sugenotten.** Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Meyerbeer.

Raoul de Rangis: Herr Deutsch, vom Stadttheater zu Breslau, zur zweiten Gastrolle.